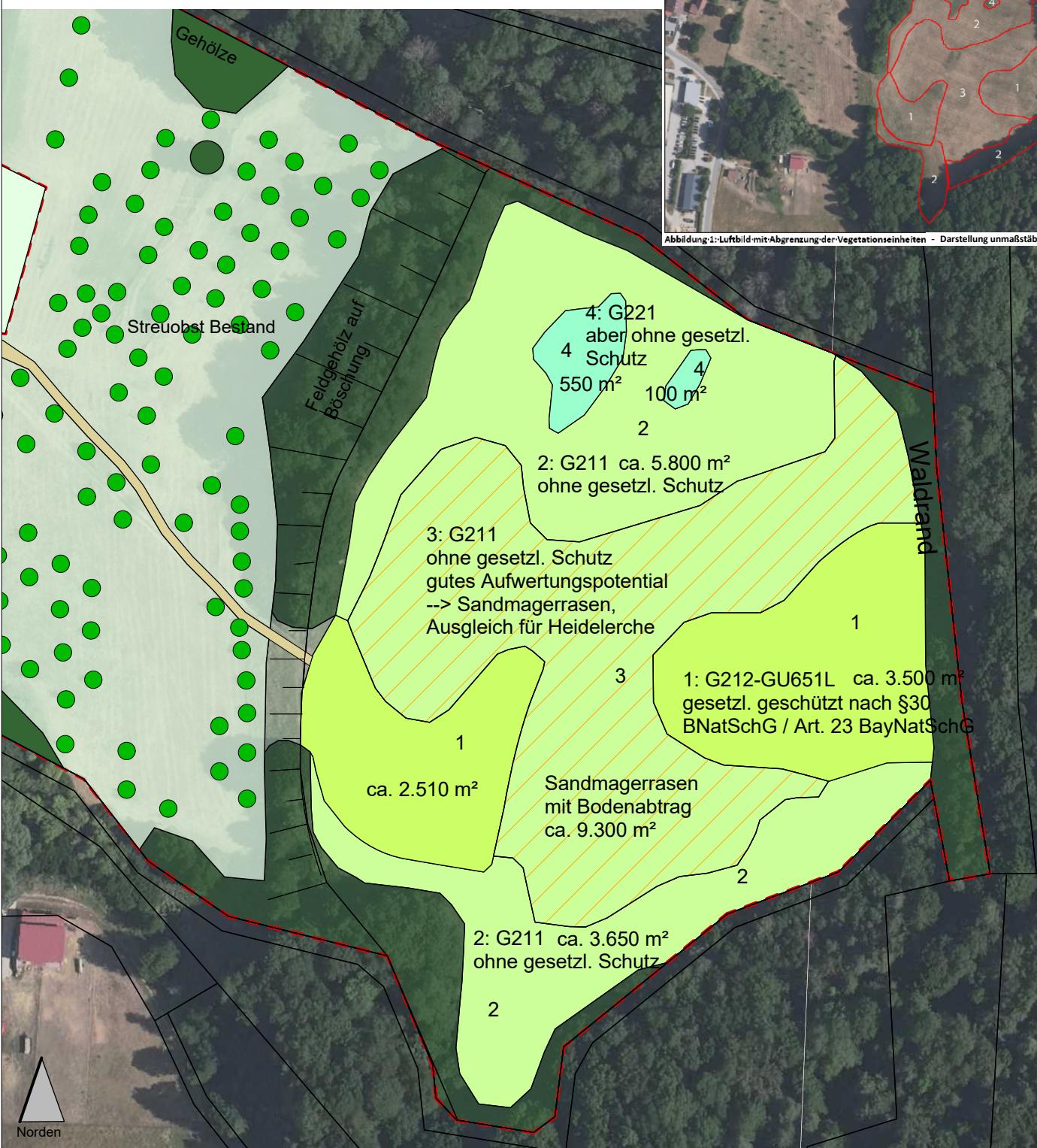


1. Änderung des Bebauungsplans Erasbach-Nord

Ausgleichsfläche "Sandmagerrasen Wegscheid"

Bestandserfassung



E-/A-Bilanzierung Bebauungsplan "Industriepark Erasbach Nord"													
Ausgleich: Nachweis Ausgleichsumfang in Wertpunkten (WP)													
Flurstück 230, Gemarkung Pollanten			Bestand 2010			Bestand 2024			Zielzustand				
Fläche-n Nr.	Flächen-größe (m²)	Ausgangszustand Aufwertungsfläche nach Biotoptypenliste BayKompV - Bestand 2010	Ausgangszustand Aufwertungsfläche nach Biotoptypenliste BayKompV - Bestand 2024	Zuwachs WP	Zuwachs in WP gegenüber 2010	Prognosezustand nach Biotoptypenliste BayKompV	WP gegen über 2010	Zuwachs WP inkl. Abschlag*	Ausgleichs- umfang in WP gegenüber 2010				
		Code Bezeichnung	WP			Code Bezeichnung	WP	Ab-schlag*	WP inkl. Ab-schlag				
1	6.010 m²	G11 Intensivgrünland	3	G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	5	30.050	G214 Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	10	7	42.070
2	9.450 m²	G11 Intensivgrünland	3	G211 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	6	3	28.350	G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8		8	5	47.250
3	9.300 m²	G211 Intensivgrünland	3	G211 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	6	3	27.900	G313 Sandmagerrasen	13	-2	11	8	74.400
4	650 m²	G211 Intensivgrünland	3	G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	6	3.900	G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9		9	6	3.900
Summe	25.410 m²			Bestand 2024 - Wertpunktezuwachs 2010 - 2024		90.200	Zielzustand - Wertpunktezuwachs seit 2010					167.620	

Bestandserfassung v. 23.07.2024
Büro Genista, Georg Knipfer, Neumarkt

Fläche 1:

Einstufung Biologe Bestand Juli 2024:
"Mesophile, blütenreiche Wiesenstandorte mit Hornklee, Rotklee, Schafgarbe, Wiesenflockenblume, Spitzwegerich, Wiesenlabkraut, Wiesenrispengras, Wolligem Honiggras, Wiesenglockenblume, Kriechendem Günsel, Odermennig, Scharfem Hahnenfuß, Kleiner Bibernelle, Rauhem Löwenzahn in Teilbereichen auch Wiesensalbei, Mittlerer Wegerich und Esparsette.
Aufgrund der Jahreszeit ist keine komplette Arterfassung mehr möglich, es kann aber davon ausgegangen werden, dass 11 wiesentypische Arten (siehe Krautartenliste im Bestimmungsschlüssel für Flächen nach §30 BNatSchG / Art.23 BayNatSchG) in entsprechender Dichte im Gebiet anzutreffen sind und somit Art. 23 für arten- und strukturreiches Dauergrünland erfüllt ist.
Die Bestände sind aber durch entsprechende Pflege (Mahd mit Mähgutabtransport, keine Düngung) noch aufwertbar."

Maßnahmenvorschlag Lichtgrün:

Abgrenzung dieser Flächen zum Schutz bei Oberbodenabtrag benachbarter Flächen:
Erhalt, Schutz vor Befahren und Betreten
kein Oberbodenabtrag auf diesen Flächen!
Optimierung der Fläche über Madregime

2010: G11 - 3 WP
2024: G212 - 8 WP
Ziel: G214 - 12 WP

ca. 6.010 m²

Einstufung nach BayKompV:
Ausgangszustand 2010 bei Erwerb der Fläche: Intensivgrünland G11 - 3 WP
Ausgangszustand nach BayKompV 2024: G212 GU651L - Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland 8 WP
Zielzustand nach BayKompV: G214 Artenreiches Extensivgrünland 12 WP

Fläche 2:

Einstufung Biologe Bestand Juli 2024:
"Nährstoffreichere, grasdominierte Bestände mit Stickstoffzeigern (z.B. Krauser Ampfer). Kräuter finden sich nur in geringer Anzahl beigemischt. Kein Schutzstatus gegeben.
Aufwertungspotential durch Mahd mit Mähgutabtransport gut."

Maßnahmenvorschlag Lichtgrün:
Kein Oberbodenabtrag - keine "aktiven" Umgestaltungsmaßnahmen
Optimierung nur über Mahdregime

2010: G11 - 3 WP
2024: G211 - 6 WP
Ziel: G212 - 8 WP oder G213 - 8 WP

ca. 9.450 m²

Einstufung nach BayKompV:
Ausgangszustand 2010 bei Erwerb der Fläche: Intensivgrünland G11 - 3 WP
Ausgangszustand nach BayKompV 2024: G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland 6 WP
Zielzustand nach BayKompV: G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland oder G213 Artenarmes Extensivgrünland - beide 8 WP

Fläche 3:

Einstufung Biologe Bestand Juli 2024:
"Mäßig nährstoffarme, grasdominierte Flächen auf sandigem Untergrund. Arten der Sandmagerrasen (Schafschwingel, Sandraselke, Rundblättrige Glockenblume, Kleiner Sauerampfer, Ferkelkraut, Kleine Bibernelle, Drahtschmiele) sind in sehr geringer Zahl eingestreut. Kein Schutzstatus (Magerrasen) gegeben. Aufwertungspotential hinsichtlich Sandmagerrasenentwicklung durch Oberbodenabtrag mit Eisaat groß."

Maßnahmenvorschlag Lichtgrün:
Oberbodenabtrag --> Entwicklung zum Sandmagerrasen

2010: G11 - 3 WP
2024: G211 - 6 WP
Ziel: G313 - 13 WP

ca. 9.300 m²

Einstufung nach BayKompV:
Ausgangszustand 2010 bei Erwerb der Fläche: G 11 Intensivgrünland - 3 WP
Ausgangszustand nach BayKompV 2024: G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland 6 WP
Zielzustand nach BayKompV: G313 Sandmagerrasen 13 WP

Fläche 4:

Einstufung Biologe Bestand Juli 2024:
"Quellige Bereiche mit Blaugrüner Binse, sonst keine weiteren bedeutenden Zeigerarten von sickerfeuchten Bereichen vorhanden. Kein Schutzstatus. Aufwertung durch Anlage von mähbaren Wiesenseigen möglich."

Maßnahmenvorschlag Lichtgrün:
Anlage zusätzlicher Seigen im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung
Optimierung nur über Mahdregime

2010: G11 - 3 WP
2024: G221 - 9 WP
Ziel: G221 - 9 WP

ca. 650 m²

Einstufung nach BayKompV:
Ausgangszustand 2010 bei Erwerb der Fläche: G11 Intensivgrünland - 3 WP
Ausgangszustand nach BayKompV 2024: G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen 9 WP
Zielzustand nach BayKompV: G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen 9 WP